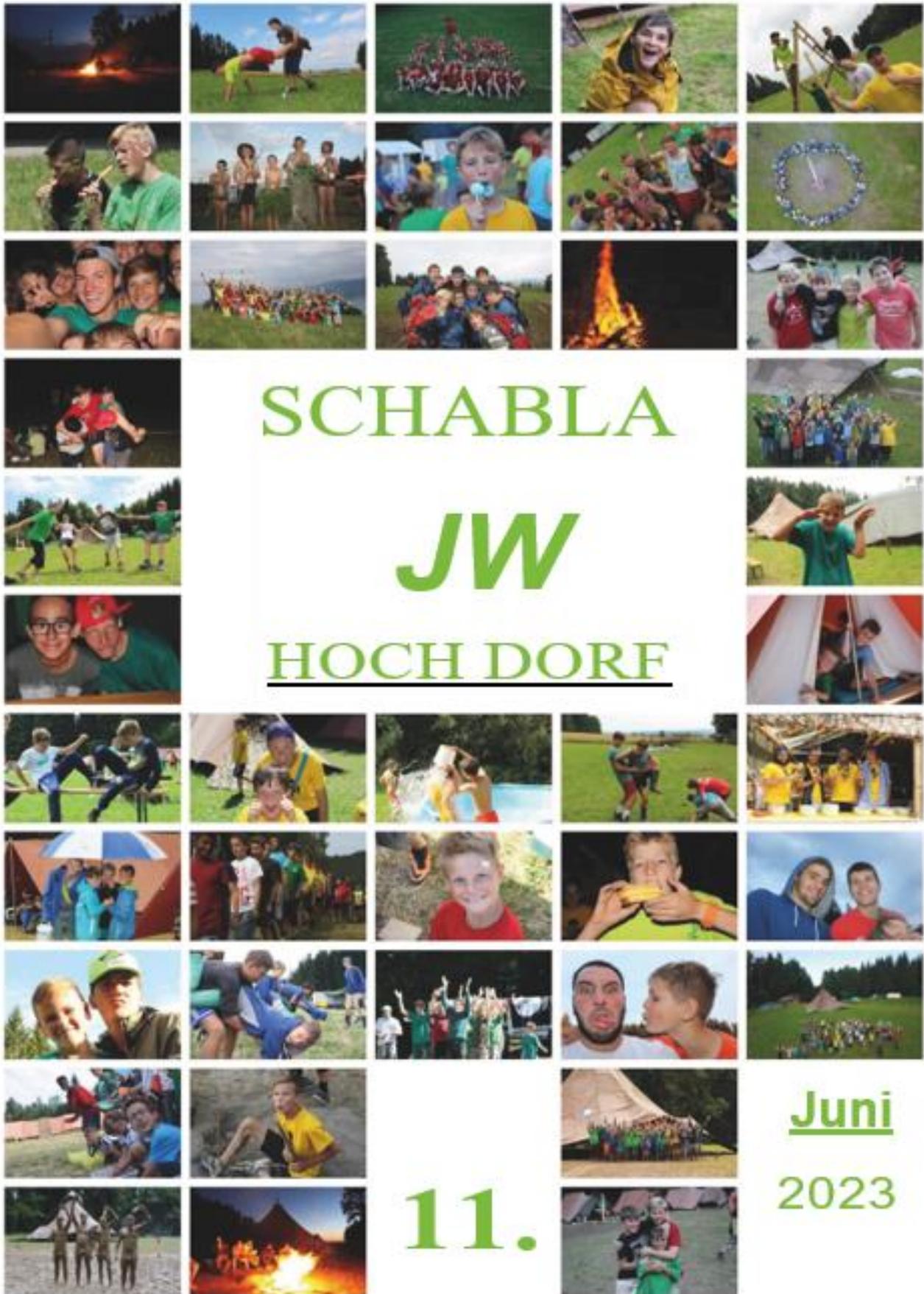


SCHABLA JUNI



SCHABLA

JW

HOCH DORF

Juni

2023

11.

INHALT

01	INHALT
02	JAHRESPLAN
03	VORWORT
04	WAS LÄUFT? / Jahresplan
05	WIE WARS? / Pfila
06	WAS LÄUFT? / Sommerlager
07	GRUPPEN / 3. & 4. Klasse
08	GRUPPEN / 5. Klasse
09	GRUPPEN / 6. Klasse
10	GRUPPEN / 7. Klasse
11	GRUPPEN / 8. & 9. Klasse
12	LEITUNGSTEAM
13	IMPRESSUM

VORWORT

Liebe Jungwächter, Liebe Eltern

Etwas länger ist es her seit dem letzten Schabla (Scharblatt), umso mehr freuen wir uns, euch diese Ausgabe präsentieren zu können. Auch dieses Schabla lässt vergangene Anlässe nochmals aufleben und gibt euch Ausblicke auf noch kommende Anlässe.

So hatten wir unter anderem mit dem Turnhallenanlass, dem Pfingstlager und den vielen einzelnen Gruppenstunden bereits einige tolle Anlässe in diesem Jahr. Doch unser grösstes Event kommt erst noch: Das diesjährige Sommerlager findet auch dieses Jahr wieder in den ersten zwei Sommerferienwochen statt. Weitere Infos dazu könnt ihr diesem Schabla entnehmen sowie auf unserer Website (jwhochedorf.ch), auf welcher ihr euch auch gleich dafür anmelden könnt.

Somit wünschen wir euch weiterhin noch ein schönes und spannendes Scharjahr. 😊

Mit freundlichen Grüssen

Florian Moser

JAHRESPLAN

Hier sind die wichtigsten anstehenden Termine für jeden Jungwächter. Deshalb am besten nicht nur durchlesen, sondern direkt auch im Kalender einschreiben, denn wir freuen uns dich zu sehen!

JUNI:

- JW: Fr. 23. Juni 19:30 Lagerinfoabend & Lagerscharanlass für die Kinder
- JW: Sa. 24. Juni 19:00 Lager- und Aufnahmegottesdienst

JULI:

- SOLA: 10. Juli – 21. Juli SOLA

Sommerferien 8. Juli 2023 – 20. August 2023

SEPTEMBER:

- JUBLA: Sa. 9. Sep. Jubla-Tag
- JW: Fr. 15. Sep. 19:30 Lagerrückblick

Herbstferien 30. September 2023 – 15. Oktober 2023

OKTOBER:

- JUBLA: Fr. 27. Oktober Casino-Abend

PFILA

Im diesjährigen Pfingstlager machte sich der Zirkus Aquata auf in ein intensives Trainingswochenende in Sarnen. Nach einer anstrengenden Anreise und einem Postenlauf, in welchem wir unsere Talente finden und trainieren konnten, gingen wir ins Bett. Doch schon kurz später wurden wir von unserem Blauwaldompteur in aller Aufregung geweckt. Der Blauwal (unsere Hauptattraktion) sei verschwunden und wir müssten ihn sofort suchen. Mit Fackeln machten wir uns auf und spielten anschliessend ein Flaggengame mit Leuchtstäbchen. Der Blauwal mag nämlich Spiele und könnte dadurch angelockt werden. Es war schon mitten in der Nacht, als wir eine Sprachnachricht erhielten, in der es hiess, dass der Blauwal entführt wurde und gegessen werden sollte. Niedergeschlagen gingen wir zurück und legten uns schlafen.

Am Samstagmorgen machten wir uns gestärkt durch ein feines Frühstück in Gruppen auf die Suche nach Hinweisen. Gegen Mittag fanden wir heraus, dass die Entführer bereit wären unseren Blauwal gehen zu lassen, wenn wir ihnen ein gutes Dessert zubereiten. Dies nahmen wir am Nachmittag in Angriff. Wieder in Gruppen bestritten wir ein Bündeligame, um danach mit den Bündeli Zutaten zu kaufen und damit unsere Torten zu verzieren. Die Torten kamen bei den Entführern sehr gut an, weshalb sie den Blauwal auch freiliessen, jedoch kam er nicht zu uns zurück.

Am Sonntag mussten wir bereits wieder unsere Sachen packen und uns langsam auf den Heimweg machen. Wir wollten aber nichts unversucht lassen und machten deshalb noch einen Abstecher in die Badi. Der Blauwal sollte eigentlich im Wasser zu finden sein. Doch auch in der Badi hatten wir jedoch kein Glück, weshalb wir uns nun definitiv auf den Rückweg machen mussten. Auf dem Weg vom Bahnhof hoch zu Brauipplatz sahen wir sie dann doch noch. Die Schwanzflosse eines riesigen Blauwals. Schon bald war auch der Kopf in Sicht und wir hatten endlich unseren Blauwal zurück.

SOMMERLAGER 2023!

Liebe Jungwächter, liebe Eltern

Unser jährliches Sommerlager steht vor der Tür. Dieses Jahr verschlägt es uns nach Zell LU. Wir sind eine Schar voller Gauner und Halunken und werden während des Lagers herausfinden, wer das Zeug zum gemeinen Verbrecher hat.

Es würde uns riesig freuen eine grosse Kinderschar im Lager begrüßen zu dürfen. Wie immer sind auch nicht-Jungwächter im Sommerlager herzlich willkommen. Daher sind wir froh, wenn ihr Eltern/ Kinder auch noch bei weitereninteressierten Kindern aus der Schule oder sonst wo Werbung macht. Gerne dürfen die Jungwächter auch Kollegen mit in das Sommerlager nehmen.

Die Anmeldung dazu habt ihr per Mail bekommen, oder kann sonst auch auf unserer Webseite heruntergeladen werden.



Mit freundlichen Grüßen, die Lagerleitung 2023

Rafael Probst, Joel Lötscher und Silvan Amrein

3. & 4. KLASSE

Wir hatten eine gemeinsame Gruppenstunde, welche mit einem Riesen-15erli gestartet hat. Da die Zähler zu stark waren verschoben wir uns auf den roten Platz im Schulhaus Arena. Da gab es ein Duell der Altersgruppen. Dies war ein heftig umkämpftes Spiel, denn die körperlich überlegen 4.Klässler waren weniger als die 3. Klässler. Die die nach anstrengenden Zweikämpfen eine Pause brauchten konnten sich noch im Frisbee werfen entfalten. Bei dem abschliessenden Penalty schiessen haben alle nochmals ihre enorme Schusskraft und Technik gezeigt. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Gruppenstunden:)

In der Gruppenstunde vor einigen Wochen, die nur mit der 3. Klasse war, trafen wir uns und wollten zusammen Fussball spielen. Da uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte, gingen wir ins Jungwacht-Rüümlü und machten uns einen gemütlichen Nachmittag in dem wir neue lustige Spiele wie Blackjack lernten.



5. KLASSE

In unserer letzten Jungwacht-Gruppenstunde erlebten wir ein aufregendes und herausforderndes Ereignis. Während wir uns in gemütlicher mit einem Ninja aufgewärmt hatten, erreichte uns plötzlich ein dringender Notruf. Es war ein amerikanischer Pilot, der abgestürzt ist und während dem Flug seine Karte verloren hatte.

Sofort sprangen wir in Aktion und organisierten uns in Suchgruppen, um die verlorene Karte im gesamten Dorf aufzuspüren. Mit unserer Entschlossenheit und Motivation machten wir uns auf den Weg. Durch Hinweise durch vom Piloten kamen wir langsam zu der Karte.



Schliesslich, nach intensiver Suche, entdeckte einer unserer Gruppen ein zerknittertes Stück Papier bei einem Fussball Tor. Es war ein Teil der verlorenen Karte. Wir fanden danach eine Karte nach dem andere, da sein Flugweg

ingezeichnet war. Nach einiger Zeit fanden wir den Piloten, welcher dann ins Spital ging. Gegen Ende der Gruppenstunde erwartet die Kinder noch ein Schoggi-Fondue.



6. KLASSE

Vor den Osterferien haben wir uns mit den Viertklässlern zusammengetan, um einen Nachmittag im Wald zu verbringen. Dort begannen wir dann mit einem Chübelitschutten. Anschliessend starteten wir ein Knebelturnier in wir mit den unterschiedlichsten Knebeln gegeneinander antraten. Währenddessen entzündeten wir ein Feuer, um noch Marshmallows bräteln zu können.

In der Gruppenstunde vom Mai veranstalteten wir ein Dorfgame, genauer gesagt das Tauschgame. Zwei Gruppen wurden mit je einem Kugelschreiber und einer 50 Rappenmünze losgeschickt, um diese gegen möglichst wertvolle Gegenstände einzutauschen. Am Ende kamen bei der einen Gruppe ein Harry Potter Buch raus und die andere Gruppe kehrte mit zwei Plüschtieren und einem Gewürzhalter zurück.

7. KLASSE

Mit viel Wetterglück konnten wir gemeinsam einige Stunden draussen an der frischen Luft verbringen.

An einem Samstagmorgen fahren wir mit den Velos in den Wald, wo wir unsere Bogenbau-Künste bewiesen. (Ergebnisse eher ernüchternd)

An einem Freitagabend ging es richtig rund. Wir trafen uns im Rümli, wo wir uns gegenseitig mit diversen Karten- und Brettspielen alles abverlangten. Auf Grund der hitzigen Situation, war es dem Medienbeauftragten nicht möglich, ein Foto zu machen.

Damit wir und die Velos keine Standschäden bekamen, traten wir an einem herrlichen Samstagmorgen heftig in die Pedale. Geocaching war angesagt. Dies ist ein Spiel, wo der Standort verschiedener Kisten auf Karten eingezeichnet sind. Man sucht die Kisten (bis gefunden), sucht sich aus der Kiste einen beliebigen Schatz hinaus, und legt im Gegenzug einen neuen hinein. Was gibt es besseres als eine Banane nach einer strengen Velotour? Richtig, eine mit Schokolade gefüllte Banane vom Feuer 😊



8. & 9. KLASSE

Zuletzt trafen sich die 8. Klässler und die Hilfsleiter Mitte Mai, gerade noch in den letzten grauen Frühlingstagen. Die Gruppenstunde fand in unserem Vereins-Rümlü statt, denn es war Freitagabend und draussen war es schon dunkel und kalt. Die Leiter organisierten eine Playstation 4 mitsamt Snacks, die Kids nahmen Ihre Lieblingsspiele und Controller mit. Schon bald ging es los und wir spielten zu zweit gegeneinander Fifa 23 und schauten, wer gegen welches Duo gewinnen konnte.

Zwischendurch machten wir eine Flimmerpause und spielten ein paar Runden Dart auf der elektronischen Scheibe, auch wenn diese nicht immer alle Punkte gezählt hat. Jedoch wussten wir uns zu helfen und drückten einfach mit der Hand auf andere Felder, welche gleich viele Punkte ergaben.



LEITUNGSTEAM

MEIER JULIA	Präses
AMREIN SILVAN	Gruppenleiter 4. Klasse
BRUNNER ELIAS	
BUCHER NEVIL	Gruppenleiter 3. Klasse
CICCHETTI ALESSIO	Gruppenleiter 6. Klasse
DUSS CHRISTIAN	Gruppenleiter 7. Klasse/ Jublinos
HERMANN JANICK	Gruppenleiter 6. Klasse
JANS PATRICK	Gruppenleiter 4. Klasse
KAESLIN DAMIAN	
KRUMMENACHER LUCA	Gruppenleiter 4. Klasse
KRUMMENACHER SVEN	Gruppenleiter 3. Klasse
LANGENEGGER MICHAEL	Gruppenleiter 7. Klasse
LÖTSCHER JOEL	Gruppenleiter Hf's
MEIER LIOR	Gruppenleiter 5. Klasse
MEIER NOAH	Gruppenleiter 7. Klasse
MOSER FLORIAN	Gruppenleiter 5. Klasse/Scharleitung
NUSSBAUM GIAN	Gruppenleiter Hf'
PROBST RAFAEL	
QUEIRÓZ SIMÃO	
SCHERER STEFAN	
SPICHTIG YANIS	Scharleitung
VIDONI RAFAEL	Gruppenleiter 4. Klasse

IMPRESSUM

AUSGABE

Schabla Nr. 31, Juni 2023

REDAKTION

Leitungsteam Jungwacht Hochdorf

LAYOUT/LEKTORAT

Lior Meier

SCHARLEITUNG

Yanis Spichtig, Florian Moser

KONTAKT

jungwachthochdorf@hotmail.com

www.jwhochdorf.ch

HERZLICHEN DANK

An den Kirchenrat für die Unterstützung und das Ermöglichen des
farbigen Schabla-Drucks!





BIS ZUM NÄCHSTEN MAL!

SCHABLA NUMMER 31, Juni 2023